KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufsfelderkundung im spannenden Wissenschaftsumfeld

Angebotstag:
27.06.2024

Uhrzeit:
7:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Du kannst Dir eine Ausbildung zur Tierpfleger*in vorstellen und interessierst Dich auch für Wissenschaft und Forschung?
Du arbeitest gerne mit Tieren (bei uns: Mäuse und Fische) und schätzt dabei ein offenes und sicheres Arbeitsumfeld (geregelte Arbeitszeiten, offene Atmosphäre, Bezahlung gemäß öffentlichen Dienst mit guten Berufsaussichten und Weiterbildungsmöglichkeiten)
Du bist bereit Verantwortung zu übernehmen und arbeitest gerne selbstständig und zuverlässig
Du möchtest Einblicke in die Arbeit an einem renommierten internationalen Forschungsinstitut bekommen

Was Du bei uns erleben wirst:

Du kannst einen Tag lang unsere Tierpfleger*innen in der Tierhaltung begleiten
Tierschutz liegt uns am Herzen, bitte habe Verständnis dafür, dass Du als Praktikant*in nicht direkt mit unseren Tieren arbeiten wirst.
Arbeitskleidung und Schutzkleidung werden von uns gestellt.

Und sonst noch?

Die Gesundheit unserer Tiere ist uns wichtig. Aus diesem Grund darfst Du privat keine Nagetiere oder Fische halten, da Du dann möglicherweise Krankheitserreger von Deinen Tieren mitbringst.
Wenn du bereits gegen eine Tierart allergisch bist, solltest Du besser nicht zu uns kommen.

Schau gerne auf unsere Webseite

Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns
9b Joseph-Stelzmann-Str.
50931 Köln
DE

Unternehmensdarstellung:
Wir sind eines der weltweit führenden Institute in der Alternsforschung.

Wir streben an grundlegende wissenschaftliche Entdeckungen über den Alterungsprozess zu machen. Dabei wollen wir die dem Altern zugrundeliegenden molekularen, physiologischen und evolutionären Mechanismen aufklären. Langfristiges Forschungsziel des Instituts ist es, den Weg zu einem gesünderen menschlichen Altern zu ebnen. Daher wird nach Möglichkeiten gesucht, so in den Alterungsprozess einzugreifen, dass dieser verbessert werden kann und altersbedingten Erkrankungen wie z.B. Demenz-Erkrankungen, Parkinson und Krebs vorgebeugt wird.

Momentan konzentriert sich die Forschung am Institut zu einem großen Teil auf vier Themengebiete:
die molekulare Genetik des Alterns,
die Untersuchung des alternden Gehirns, die Regulierung des

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

(https://www.age.mpg.de/de), wenn Du mehr über die Forschung und Tierversuche (https://www.age.mpg.de/311306/informationen-ueber-tierversuche) am Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns erfahren möchtest.

Veranstaltungsort:
9b Joseph-Stelzmann-Str.
50931 Köln

Berufsfeld:
Naturwissenschaften

Anzahl Plätze gesamt:
2

Anzahl Plätze noch verfügbar:
2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche

Zusatzinformationen
Bitte sende ein kurzes Motivationsschreiben (ein Absatz) an Frau Bettina Bertalan und Frau Danja Schmitz: Bettina.Bertalan@age.mpg.de; Danja.Schmitz@age.mpg.de

Stoffwechsels im Alter und die Rolle der Mitochondrien in Alterungsprozessen. Zusätzlich untersuchen die Forschungsgruppen evolutionär konservierte Mechanismen für den Alterungsprozess, die Rolle des Insulin-Signalweges in Alterungsprozessen und welche Rolle die DNA-Replikation und Reparatur, sowie die Epigenetik und Proteinhomöostase im Alter spielen. Außerdem erforschen wir, wie sich das Immunsystem und das Mikrobiom auf das Altern auswirken.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen